



Herrn Oberbürgermeister  
Daniel Schranz

Im Hause

Oberhausen, 18. April 2019

**Kleine Anfrage gem. § 7 der Geschäftsordnung des Rates  
Hier: Planungsstand „Erweiterung des Rewe-Marktes“ in Königshardt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Jahren laufen die Planungen zur Erweiterung des Rewe Marktes am Theodor-Spierung-Platz in Königshardt.

Bisher sind allerdings keine Ergebnisse sichtbar. Die Situation für den Pächter, Herrn Kramer wird immer unübersichtlicher. Notwendige Instandsetzungsarbeiten und Erneuerungsarbeiten können nicht durchgeführt werden, weil es keine Rechtssicherheit gibt.

Sollte die ungelöste Situation weiter andauern, ist damit zu rechnen, dass das Käuferinteresse nachlässt und es zu einem nicht gewollten Trading-Down-Prozess in diesem Bereich kommt.

Dabei ist der Bereich im Einzelhandelskonzept der Stadt Oberhausen als Nahversorgungszentrum ausgewiesen, welches auch in Zukunft gestärkt werden soll.

Zudem ist der „Ausbau der Königshardter Straße in Verbindung mit der Erweiterung des REWE-Markts“ planerisch abgeschlossen und in der Bezirksvertretung Sterkrade am 13. September 2018 vorgestellt worden.

Ich frage daher die Verwaltung:

1. Aus welchen Gründen ist dem Eigentümer des Rewe Marktes bis heute keine Baugenehmigung erteilt worden?
2. Womit kann die ungewöhnlich lange Verfahrensdauer begründet werden?
3. Welche Zeitschiene sieht die Verwaltung für das weitere Genehmigungsverfahren als realistisch an bzw. wann ist mit der Genehmigung zu rechnen?

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrich Real'. The script is cursive and somewhat stylized.

Ulrich Real

**P.S.: Mit einer pressemäßigen Auswertung bin ich nicht einverstanden.**



stadt  
oberhausen  
Der Oberbürgermeister

46042 Oberhausen

Telefon 0208 825 1  
Telefax 0208 825 27 55  
E-Mail info@oberhausen.de  
Internet www.oberhausen.de

Stadtsparkasse Oberhausen  
Kto. Nr. 148 148  
BLZ 365 500 00  
IBAN  
DE61 3655 0000 0000 1481 48  
BIC  
WELADED10BH

Herrn Stadtverordneten  
Ulrich Real  
- Mitglied des Rates der Stadt Oberhausen -  
Matzenbergstraße 27  
46145 Oberhausen

**Schriftliche Anfrage der Geschäftsordnung der Stadt Oberhausen  
für den Rat der Stadt Oberhausen, die Bezirksvertretung und Aus-  
schüsse 33/2019**

**Hier: Planungsstand „Erweiterung des Rewe-Marktes“ in Königshardt**

Sehr geehrter Herr Real,

in der vorbezeichneten Angelegenheit beantworte ich Ihre Fragen wie folgt:

**1. Aus welchen Gründen ist dem Eigentümer des REWE Marktes bis heute keine Baugenehmigung erteilt worden?**

Bis heute konnte die öffentlich-rechtliche Zulässigkeit des Vorhabens noch nicht abschließend belegt werden.

**2. Womit kann die ungewöhnlich lange Verfahrensdauer begründet werden?**

Planungs-, verkehrsrechtliche und bauordnungsrechtliche Probleme konnten nicht ohne weiteres geklärt werden. Erst nach intensiven Gesprächen zwischen dem Entwurfsverfasser, Vertreter des Bauherrn (RA Glock, Möning und Partner Münster), Bauaufsicht, Fachplaner und Fachbehörden konnte der Bauantrag in genehmigungsfähige Bahnen gelenkt werden.

Dezernat 2  
Bürgerservice, Öffentliche  
Ordnung, Sport , Bauen

Datum  
14. Mai 2019

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen  
Mo/Wi.

Durchwahl  
0208/825-22 37

E-mail:  
frank.motschull@  
oberhausen.de

Telefax  
0208/825-54 00

Verwaltungsgebäude  
Rathaus Oberhausen  
Schwartzstr. 72  
46045 Oberhausen

Beigeordneter  
Herr Frank Motschull

Zimmer Nr.  
120

---

➡ - siehe Rückseite -



**3. Welche Zeitschiene sieht die Verwaltung für das weitere Genehmigungsverfahren als realistisch an bzw. wann ist mit der Genehmigung zu rechnen?**

Es fehlen noch Austauschunterlagen. Nach Eingang dieser Unterlagen werden die Bezirksregierung, die Industrie und Handelskammer und der RVR beteiligt. Sollten sich alle vorgenannten Stellen positiv positionieren, kann eine Baugenehmigung grundsätzlich – vorbehaltlich einer abschließenden Prüfung - in Aussicht gestellt werden.

Eine seriöse, belastbare Zeitangabe zum Zeitpunkt einer möglichen Erteilung der Baugenehmigung ist vor diesem Hintergrund nicht möglich. Aufgrund der Bedeutung der Angelegenheit wurde und wird der Bauantrag – soweit dies möglich ist – beschleunigt bearbeitet.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

  
Frank Motschull  
- Beigeordneter -